

Bedienungsanleitung Universal-Dimmaktor 1fach, 2fach



Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des instabus-EIB-Systems und entspricht den EIBA-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch instabus-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig.

Detaillierte Informationen, welche Software geladen werden kann und welcher Funktionsumfang sich damit ergibt sowie die Software selbst, sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer von der EIBA zertifizierten Software.

Funktion

Die Universal-Dimmaktoren 1-fach und 2-fach arbeiten je nach angeschlossener Last, nach dem Phasenan- oder -abschnittprinzip und ermöglichen das Schalten und Dimmen von Glühlampen, HV-Halogenlampen sowie NV-Halogenlampen über konventionelle Trafos und Jung Tronic-Trafos.

Nach der Installation und nach Netzzuschaltung wird der Dimmaktor automatisch auf die Last eingemessen. Der Einmessvorgang macht sich bei ohmschen Lasten (Glüh-, HVHalogenlampen) durch kurzes Flackern bemerkbar und dauert, je nach Netzverhältnis, zwischen 1-10 Sekunden.

Während der Einmessphase empfangene Telegramme werden nach Beendigung des Einmessvorgangs ausgeführt.

Netzausfälle länger als 0,7 Sek. führen zum Ausschalten des Dimmaktors, nach Netzwiederkehr wird die angeschlossene Last neu eingemessen.

Kurzschlusschutz

Der Kurzschlusschutz ist für alle Ausgänge separat ausgeführt.
Bei Kurzschluss während des Einmessvorganges muss die Last nach Kurzschlussbeseitigung neu eingemessen werden.

Betrieb im Phasenabschnitt (kapazitive Last, ohmsche Last):
Abschaltung des Ausgangs mit automatischem Wiederanlauf nach Kurzschlussbeseitigung innerhalb von 7 Sek.. Danach bleibende Abschaltung bis zum nächsten Einschalttelegramm.

Betrieb im Phasenanschnitt (induktive Last):
Abschaltung des Ausgangs mit automatischem Wiederanlauf nach Kurzschlussbeseitigung innerhalb von 100 ms. Danach bleibende Abschaltung bis zum nächsten Einschalttelegramm.

Übertemperaturschutz

Abschaltung des Ausgangs bei zu hoher Umgebungstemperatur.
Nach Abkühlung misst sich der Dimmaktor neu ein und schaltet auf die vom instabus EIB vorgegebene Helligkeit.

Lastarten: 230V-Glühlampen, HV-Halogenlampen NV-Halogenlampen mit Jung Tronic-Trafos

oder

NV-Halogenlampen mit konventionellen Trafos

Konventionelle Trafos sind zu mind. 85% Nennlast zu belasten.

Die angeschlossene Last, einschließlich der Trafoverlustleistung, darf die zulässige Gesamtlast nicht überschreiten.

Eigenschaften

- Leerlaufsicher
- Einschalt- und Dimmverhalten über Parameter einstellbar.
- Rückmeldung des Schaltzustandes und des Dimmwertes.
- Soft-Ein, Soft-Aus und Zeitdimmer parametrierbar.
- Andimmen und Anspringen von Helligkeitswerten.
- Lichtszenenbetrieb möglich.
- Verhalten nach Busspannungswiederkehr einstellbar.

Nur Universaldimmaktor 2-fach:

- Anschluss verschiedener Außenleiter an A1 und A2 möglich.
- Unsymmetrischer Lastanschluss möglich (z.B.: Kanal 1 mit 300 W/VA, Kanal 2 mit 200 W/VA).
- Max. Last an einem Kanal bis 400 W/VA möglich.

Gefahrenhinweise



Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Nicht zum Freischalten geeignet. Bei ausgeschaltetem Dimmaktor ist die Last nicht galvanisch vom Netz getrennt.

Bei Betrieb mit konventionellen Trafos muss jeder Trafo, entsprechend Herstellerangabe, primärseitig abgesichert sein. Es dürfen nur Sicherheitstransformatoren nach DIN VDE 0551 verwendet werden.

Kapazitive Lasten (z.B. Jung Tronic-Trafos) und induktive Lasten (z.B. konventionelle Trafos) nicht gemeinsam an einen Ausgang des Dimmaktors anschließen.

Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

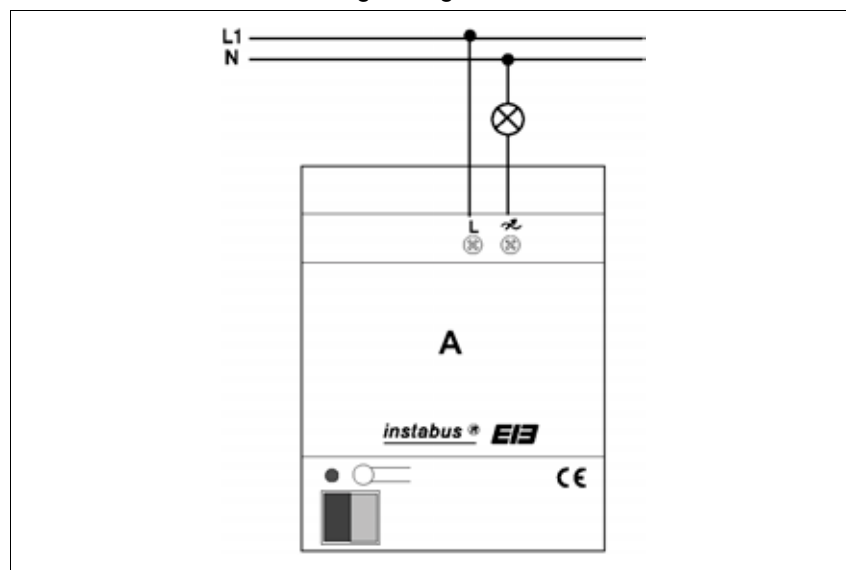
Hinweise

- Bei Anschluss von konventionellen Trafos darf der Anteil ohmscher Lasten 50 % nicht überschreiten.
- Nach Auslastung des Dimmaktors können bis zu 10 Leistungszusätze pro Kanal angeschlossen werden.
- In Kombination mit Jung Tronic-Trafos: Jung Tronic-Leistungszusätze (Eb oder REG) verwenden.
- In Kombination mit konventionellen Trafos: NV-Leistungszusätze (Eb oder REG) verwenden.
- Technische Anschlussbedingungen (TAB) der Elektrizitätswerke beachten.
- Rundsteuerimpulse der Elektrizitätswerke können sich bei niedriger Dimmstellung durch kurzzeitiges Flackern bemerkbar machen.

Anschluss

Universal-Dimmaktor 1fach

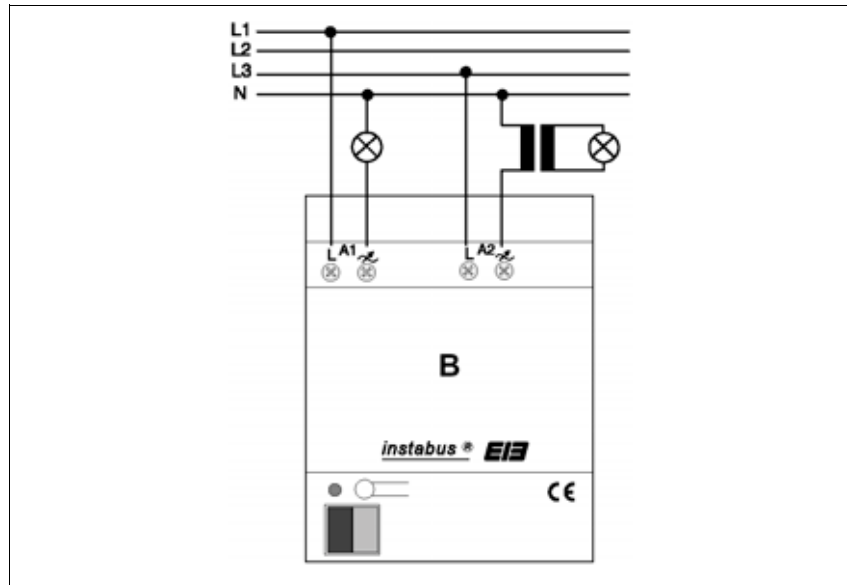
Die Gesamtanschlussleistung beträgt 500 W/VA.



Universaldimmaktor 2-fach

Der Anschluss verschiedener Außenleiter an A1 und A2 sowie zeitgleicher Betrieb von kapazitiven oder ohmschen Lasten an z.B. Kanal 1 und induktiven Lasten an z.B. Kanal 2 ist möglich.

Die Gesamtanschlussleistung beträgt 600 W/VA bei einer max. Einzelkanallast von 400 W/VA.

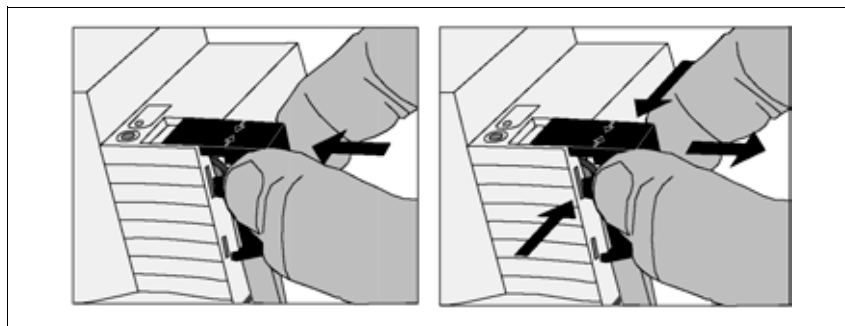


Hinweis: Bei Nichtbeachtung der Lastverteilung kann eine Übertemperaturabschaltung der Ausgänge auftreten!

Abdeckkappe

Die Abdeckkappe mit nach unten herausgeführten Busleitungen über die Busklemme schieben bis sie spürbar einrastet.

Entfernen Sie die Abdeckkappe durch seitliches Drücken und Abziehen.



Die Abdeckkappe ist als Zubehör (Art. Nr. REG KAP) lieferbar.

Technische Daten

Versorgung instabus EIB :	24 V DC (+6 / -4 V)
Leistungsaufnahme instabus EIB :	max. 150 mW
Versorgung Netz :	AC 230 V, 50/60 Hz
Gesamtverlustleistung :	max. 4,5 W
Anschluss instabus EIB :	instabus Anschlussklemme
Netz :	Schraubklemmen 1,5 – 4 mm ² eindrätig oder 2 x 1,5 – 2,5 mm ² eindrätig 0,75 – 4 mm ² feindrätig ohne Aderendhülse oder 0,5 – 2,5 mm ² feindrätig mit Aderendhülse
Anzugsmoment Schraubklemmen :	max. 0,8 Nm

Universaldimmaktor 1-fach

Anschlussleistung :	500 W/VA
---------------------	----------

Universaldimmaktor 2-fach

Max. Gesamtanschlussleistung:	600 W/VA (beide Kanäle)
Max. Einzelkanallast :	400 W/VA
Mindestlast pro genutztem Kanal :	50 W/VA

Umgebungstemperatur :	-5 °C bis +45 °C
max. Gehäusetemperatur :	T _C = 75 °C
Lagertemperatur :	-25 °C bis +70 °C
Einbaubreite :	72 mm (4 TE)

Technische Änderungen vorbehalten.

Bitte geben Sie diese Anleitung nach der Installation Ihrem Kunden.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (instabus EIB)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.